

15.12.2017 08:10 Uhr - HLA - Handball Liga Austria - Grunddurchgang - PM HLA

HLA kompakt: Geballter Handball-Freitag

Alle fünf Spiele der 17. Runde der spusu Handball Liga Austria werden am morgigen Freitag ausgetragen. Als absolutes Highlight wartet auf alle Fans das LAOLA1.tv-Topspiel der Runde und Vorarlberg-Derby Bregenz Handball vs. Alpa HC Hard. Sparkasse Schwaz Handball Tirol will in seinem letzten Heimspiel 2017 gegen den HC Bruck sein Punktekonto für die Qualirunde weiter aufbessern. Mit dem Duell HSG Graz vs. SC kelag Ferlach wartet die Runde mit "einem echten Süd-Derby" auf, wie HSG Graz Obmann Schweighofer sagt. Der Moser Medical UHK Krems ist vor Heimpublikum vor der SG Insignis Handball Westwien gewarnt, denn die Wiener wollen in den ausstehenden zwei Runden noch Platz drei von den Wachauern übernehmen. Auch beim HC Fivers WAT Margareten ist höchste Aufmerksamkeit gegen den HC Linz AG geboten, nachdem die Oberösterreicher in der 14. Runde Hard mit 35:30 schlagen konnten.

Finales Heimmatch gegen Bruck

Im letzten Heimspiel des Jahres 2017 will sich Sparkasse Schwaz Handball Tirol am Freitag zwei Punkte in der Osthalle sichern. Am 17. Spieltag der spusu-HLA-Hauptrunde ist der HC Bruck zu Gast.

Raúl Alonso, Trainer Sparkasse Schwaz Handball Tirol: 'Bruck hat sich im Laufe der Saison gefunden, tritt mittlerweile sehr kompakt auf. Die Heimpartie zuletzt gegen den HC Fivers WAT Margareten ging mit 25:26 nur knapp verloren. Wir müssen eine weitaus bessere Einstellung und Bereitschaft als im ersten Aufeinandertreffen mitbringen, sonst wird es erneut sehr schwierig. In allen 1-gegen-1-Duellen, ob vorne oder hinten, sollten wir einen Schritt voraus sein. Wir möchten unseren Fans einen schönen Heimabschluss bieten.'

Karl-Heinz Weiland, Obmann HC Bruck: 'Wir fahren natürlich nach Schwaz um zu punkten! Wir haben zu Hause gegen die Tiroler sehr gut gespielt und wollen das auch in der Ferne wiederholen. Die letzten gezeigten Leistungen machen Mut, wie die knappe, unglückliche Heimmiederlage gegen die Fivers.'

Alexander Fritz, HC Bruck: 'Zuhause haben wir schon bewiesen, dass wir gegen Sparkasse Schwaz gewinnen können! Wir wollen vor der Qualirunde unbedingt noch wichtige Punkte mitnehmen. Mit einer guten Teamleistung ist alles möglich!'

'Ein echtes Süd-Derby'

Nach starken, kämpferischen Leistungen auswärts gegen Bregenz Handball und Moser Medical UHK Krems bestreitet die HSG Graz kommenden Freitag wieder ein Heimspiel. In der 17. Runde der spusu Handball Liga Austria trifft der Aufsteiger aus Eggenberg auf den SC kelag Ferlach. Die Kärntner befinden sich nach einem überraschenden Sieg über den HC Linz AG im Hoch.

Michael Schweighofer, Manager HSG Graz: 'Wir haben am Sonntag gegen Krems gut gekämpft und wirklich stark gespielt, da kann man niemandem einen Vorwurf machen. Wenn wir wieder so auftreten, haben wir sehr große Chancen auf den Sieg. Ich bin sehr optimistisch. Wir sind gut drauf und die Stimmung im Team passt auch. Aus Kärnten werden bestimmt viele Anhänger mitreisen und wir werden die Halle auch gut füllen. Uns erwartet ein echtes Süd-Derby!'

Derbytime in Bregenz

Am Freitag, den 15. Dezember 2017, brennt die Handball-Arena. Im LAOLA1.tv-Topspiel der Runde beginnt um 19:30 Uhr der heiße Tanz auf dem Parkett, wenn die Festspielstädter die roten Teufel zum Tanz bitten. Vorarlberg-Derby und das Duell Rekordmeister vs. Meister.

Marian Klopčič, Bregenz Handball: 'Der Punktgewinn in Wien, zwei Spieltage vor Schluss, und die damit verbundene Qualifikation für die Bonusrunde war enorm wichtig. Dementsprechend gut ist auch unsere Stimmung im Team. Das Derby kommt genau zur richtigen Zeit. Es ist immer etwas Besonderes. Egal ob wir in Bregenz oder in Hard spielen, die Stimmung ist immer richtig hitzig. Zwar sehe ich Hard in der Favoritenrolle, aber wir werden uns für Freitag richtig gut vorbereiten, um den roten Teufeln alles abzuverlangen.'

Petr Hrachovec, Trainer Alpa HC Hard: 'Ein Derby ist immer etwas Besonderes. Es gibt keinen Favoriten. Für Bregenz spricht der Aufwärtstrend und der Heimvorteil.'

Dominik Schmid, Alpa HC Hard: 'Bregenz hat sich im Laufe der Meisterschaft gesteigert. Sie haben ein gutes Team und sind auf jeder Position doppelt besetzt. Zuletzt zeigten sie eine geschlossene Mannschaftsleistung. Wir müssen in der Abwehr eine ähnlich starke Leistung zeigen wie zuletzt gegen Schwaz und Margareten. Die Abwehr und die Torhüter werden im Ländle-Derby der entscheidende Faktor sein.'

Letztes Heimspiel des UHK

Am verlängerten Wochenende konnte der Moser Medical UHK Krems gleich zwei Siege verbuchen und so zwei Runden vor dem Ende der spusu HLA-Hauptrunde 2017, den Einzug in die Bonusrunde fixieren. Beim letzten Heimspiel im Jahr 2017, ist am Freitag, den 15. Dezember 2017, ab 19.30 Uhr, die SG Insignis Handball Westwien in der Sport.Halle.Krems zu Gast, die in den ausstündigen beiden Runden noch Platz drei erobern will.

Josef Nussbaum, Obmann Moser Medical UHK Krems: 'Wir wollen natürlich so viele Punkte wie möglich in die Bonusrunde mitnehmen. Ich glaube, dass wir unseren Fans noch einmal spannenden Handball bieten können. Wir wollen uns schließlich auch für die unglückliche Niederlage in der Südstadt revanchieren.'

Wilhelm Jelinek, SG Insignis Handball Westwien: 'Wir sind nach dem Unentschieden zwar fix in der Bonusrunde, aber wir wollen noch so viele Punkte wie möglich mitnehmen. Das heißt, wir wollen unbedingt in Krems gewinnen, auch wenn wir wissen, dass das nicht leicht wird. Krems ist eine sehr gute Mannschaft, die einen schnellen Handball spielt - gerade zu Hause!'

Fivers empfangen starke Linzer

Das 26:25 in Bruck war ein wichtiger Schritt für die Punkteoptimierung in der Hauptrunde. Daheim gegen den HC Linz AG will der Vize-Meister nachlegen, um für die Bonusrunde der spusu HLA eine gute Grundlage aufzubauen. Die Oberösterreicher sehen sich klar in der Außenseiterrolle, können in der Hollgasse eigentlich nur überraschen.

Peter Eckl, Trainer HC Fivers WAT Margareten: 'In Linz gibt es eine starke Mannschaft, eigentlich auf jeder Position sehr gut besetzt. Im Aufbau auf der linken Seite Matevz Cemas, den jungen Preinfalk, Kainmüller kennt jeder, Lehner ebenso. Die Wurfkanone Predragovic mit zehn bis 13 Toren pro Spiel ist sowieso in der ganzen Liga gefürchtet. Die Flügel sind gut und im Tor mit Heimkehrer Markus Bokesch gibt es starken Rückhalt. Wie gesagt: Das ist ein super Team, die sich vielleicht etwas unter Wert geschlagen hat. Der Sieg gegen Hard war für andere eine kleine Überraschung, ich habe Linz das zugetraut.'

Manuel Gierlinger, Trainer HC Linz AG: 'Wir müssen topkonzentriert zur Sache gehen, ganz schnell umschalten, um den Wienern nicht ins offene Kontermesser zu laufen. Eine Chance haben wir nur dann, wenn wir zusätzlich zum funktionierenden Deckungsspiel auch unsere Chancen deutlich effektiver verwerten als zuletzt!'